

Liebes MAZ, es ist ein Kreuz, mit dem Leben.

- Immer kommt es anders, als man erwartet.
- Andauernd bereitet man sich auf das Falsche vor.

Das beginnt schon bei den ganz kleinen Dingen im Alltag.

Was passiert, wenn Du in die Badewanne steigst?

- Klar, der Wasserpegel steigt!
  - o Das ist die hydrostatische Konsequenz.

Aber was passiert wirklich, wenn du in die Badewanne steigst?

- Das Telefon läutet!
- Und du rennst quer durch die Wohnung zum Handy,
  - o die Lust am Bad ist weg,
  - o der Pegel ist vom Verdampfen sogar ein bisschen gesunken,
  - o und du lässt das Wasser ungebraucht ab.

Bei den Medien ist es nichts anderes.

Alles redet von Qualität. Aber was passiert wirklich?

- Der Content wird gratis, also der ultimative Kern der publizistischen Leistung.
  - o Ihm geht es wie den Aktien,
  - o der Wert sinkt und
  - o sogar das Verteilen darf mehr kosten, als das Schreiben.

Und was passiert noch?

Dem Journalismus läuft minütlich die Zeit davon,

- es gibt keinen Redaktionsschluss mehr,
- sondern ein Geschiebe ohne Ende rund um die Uhr.

Technologie sei Dank prasselt permanent Text- und Tongeröll auf uns ein.

Das geht neuerdings ohne Umweg über die Redaktionen.

- Alle und jede können, wann es ihnen gerade passt,

- auf Youtube oder per Blog
- in die Welt hinausblasen, was sie wollen.
- Zum Bekanntmachen von News braucht es im Webzeitalter keinen Journalismus mehr.

Was droht also der publizistischen Qualität?

- Dasselbe wie dem Wasserpegel in der Badewanne!
- Sie steigt nicht, sie sinkt.

Liebes MAZ,

- bleib trotzdem bei deinen Werten und beim hohen Anspruch an die Professionalität;
  - denn je mehr ungeprüftes Nachrichtengeröll in unsere Köpfe donnert
  - und die Halden unseres Hirns zuschüttet,
  - desto grösser und wichtiger wird der Bedarf an Qualität, an Professionalität, an Orientierung, an Einordnung, an Verlässlichkeit, an Regeln, an multimedialem handwerklichem Können und technologischem Wissen.
- Klar ist die medienwirtschaftliche Realität hart, klar muss sich jede Stelle rechnen,
  - Klar ist die Vorstellung von nur Qualität ohne Effizienz ein längst überlebter Tagtraum;
  - aber nur Effizienz ohne Qualität wäre eine Nachtmär!

Und wenn auf den Ruf nach Pressevielfalt die helvetische Antwort auf Obama erschallt:

- "Yes, we can't!",
- dann darf uns das nicht bremsen noch die Kraft nehmen.

Liebes MAZ, bilde die dir anvertrauten Menschen weiterhin so aus,

- dass sie das Moderne perfekt beherrschen,
- ohne vom Modernen beherrscht zu werden.
- Mindestens noch einmal 25 Jahre lang.

Herzliche Grüsse, deine SRG